



im Glaskarree

Kunstverein Bad Godesberg e.V.

im Glaskarree

Burgstraße 85

53177 Bonn - Bad Godesberg

Ausstellungsbeauftragte: Gitta Büsch

ausstellungen@kunstverein-bad-godesberg.de

www.kunstverein-bad-godesberg.de

Einladung zur Vernissage

„Zeitwelten“

Vernissage: **Mittwoch, 28. März 2018, 19 Uhr**

Astrid Hörr-Mann, Objekte

Bozena Kopij-Machnik – Malerei

Ausstellungsdauer: 28. März bis 23. April 2018

Ausstellungsort: Glaskarree des Kunstvereins Bad Godesberg e.V.

Öffnungszeiten: montags 19 - 21 Uhr

Samstag + Sonntag 15 - 17 Uhr

Für die in Jelenia Gora (Polen) geborene Künstlerin **Bozena Kopij-Machnik** ist jede Ausstellung eine erneute Herausforderung. Ein neuer Ort weckt andere Assoziationen, erfordert ein besonderes Konzept und erzeugt eine ganz eigene Wirkung. Dabei legt die Künstlerin sich bewusst nicht auf eine bestimmte Arbeitsweise fest. Wichtiger ist ihr Experimentierfreude, mit der sie sich unterschiedlichen zeichnerischen und graphischen Fragestellungen öffnet. Mal arbeitet sie frei und impulsiv, mal setzt sie bewusst auf Wahrnehmung. Eine Konstante in ihren Werken gibt es jedoch: der Mensch, die Menschen. Ihr Zusammenspiel, ihre Bewegungen und Begegnungen, im Austausch und bei Konfrontation und im Umgang mit der Zeit.

Die Motive findet sie in ihrer Erinnerungen und im Alltag. Fläche und Zeichnung sind für sie gleichberechtigte, unabhängige, nebeneinander stehende Partner. Die Fläche lässt sich nicht in die Kontur zwingen, die Linie entfalten ihre eigene Lebendigkeit und Dynamik. Linie und Figur finden zueinander, überlagern und durchdringen sich, bilden Körper und Formen, um sich dann wieder zu trennen.

Seit 1994 lebt und arbeitet die Künstlerin in Hannover als Dozentin. Ihre Werke präsentierte sie auf zahlreichen Einzelausstellungen in Polen und Deutschland.

Die äußerst vielseitige Künstlerin **Astrid Hörr-Mann** ließ sich in jungen Jahren zur Keramik-Bildhauerin ausbilden und arbeitete sehr bald schon im eigenen Atelier. Dort intensivierte sie ihre Malerei, um sich - ganz aktuell – auch mit Silberschmiedekunst zu befassen. Das Interesse an kunsttherapeutischen Methoden führte zu einer psychotherapeutischen Ausbildung. Dort wiederum fand der wachsende Einfluss tradierter fernöstlicher Erkenntnisquellen und Meditationsformen in die westliche Psychotherapie ihr Interesse.

Der Einfluss japanischer Tusche-Kunst ließ sie das „Enso“ (jap.; dt.: Kreis) zum zentralen Thema werden. Beim Hitsuendo entstehen aus der Meditation heraus kraftvolle Tuschespuren in einem dynamischen Prozess synchron zur Ausatmung.

In gedankenfreien Momenten entstehen die Ideen für ihre Kunst. Formen entspringen dem Formlosen, die anfangs in meditativer Zentriertheit, dann mit ansteigender Impulsivität wachsen. In den aktuellen Arbeiten der Künstlerin wurde Metall ein wichtiger Werkstoff: Kupfer und Messing werden geschmiedet und auf Leinwand gebracht. Stacheldraht, Rattenfallen und Spiegel finden zu dreidimensionalen Werken zusammen.

Wegen der Vielzahl ihrer Ausstellungen, seien hier nur die der vergangenen zwei Jahre aufgezählt:

Dezember 2017: Frankfurter Künstlerclub „Freiheit und Bindung“

April 2017: Kunstansichten Offenbach 2017

März 2017: Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden „Wie erreichbar ist die Freiheit?“

November 2016: Frankfurter Künstlerclub „Ohne Limit“

Oktober 2016: Ausstellung zu den Grundrechten, Kunstverein Offenbach

Die Ausstellung im Glaskarree endet am 23. April 2018 um 20 Uhr mit dem Künstlergespräch.

Die Künstlerinnen sind zur Vernissage anwesend und stehen für Interviews gerne zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Vernissage im Kunstverein Bad Godesberg e. V. dabei zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Laue

Vorsitzender und Pressebeauftragter des Kunstverein Bad Godesberg e. V.
Godesberg: Wir sind Kunst!

Pressekontakt:

Jürgen Laue

+49 22882384996

juergen.laue@fiktorie.de